



Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 24. Januar 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0003

**Anschluss der Mauritiusgalerie an die Nahwärmeinsel -Kleine Schwalbacher Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 17.01.2012?**

Über die Nahwärmeinsel „Kleine Schwalbacher Straße“ werden seit 2008 gewerbliche und private Anwohner der Kleinen Schwalbacher Straße mit Fernwärme versorgt. Die dafür benötigte Energie wird über einen Wärmetauscher in der Schützenhofstraße umweltfreundlich und CO₂-frei aus der Thermalenergie des Kochbrunnens transferiert. 2010 konnten so aus 67.500 m³ Thermalwasser 435.000 kW/h gewonnen und 43.500 l Heizöl bzw. respektive 122 t Kohlendioxideingespart werden (Wiesbadener Tagblatt vom 02.11.2011). Die Nahwärmeinsel ist somit ein strategischer Baustein zur Erreichung des Wiesbadener Klimaschutzzieles im Jahr 2020 mindestens 20 % des Energiebedarfes Wiesbadens aus erneuerbaren Energien zu decken.

Die Mauritiusgalerie befindet sich im Eigentum des Stadtkonzerns. In den Gremien der Landeshauptstadt Wiesbaden wird derzeit über eine Verlegung der Stadt- und Musikbibliothek in die Mauritiusgalerie diskutiert.

Zur weiteren Steigerung des Anteils an Erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch der Landeshauptstadt Wiesbaden und als weiterer Schritt zum Erreichen des Klimaschutzzieles 20-20-20 ist ein Anschluss der Mauritiusgalerie an die Nahwärmeinsel sinnvoll und notwendig. Die dazu notwendigen Leitungskapazitäten sind vorhanden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten dafür zu sorgen, dass der Baukomplex Mauritiusgalerie an die Nahwärmeinsel „Kleine Schwalbacher Straße“ angeschlossen wird.

Beschluss Nr. 0022

Der Antrag ist angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2012

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .01.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .01.2012

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister